

TIMELINE

Wa(h)re Schönheit ...

...kommt weder aus Frankreich noch den USA. Die innovativsten Beauty-Produkte verdanken wir dem deutschen **ERFINDERGEIST**



Kölnisch Wasser

Mit einem Duft, „der an Orangenblüten nach dem Regen erinnert“, schuf der Parfümeur Johann Maria Farina ein Jahrhundertwerk: das Eau de Cologne. In Köln gründete er die älteste Parfümfabrik der Welt. Heute befindet sich im Farina-Haus ein Duftmuseum.

1709



Weißer Wahrheit

Die erste Zahnpasta der Welt hieß „Beiersdorf Kalichloricum“. 1905 trug sie den Namen „Pebecco“ (kurz für P. Beiersdorf & Co.). Der Zweite Weltkrieg ließ die Tube vom Drogerie-Markt verschwinden.

1893

La Ola

Der Friseur Karl Nessler erfand die Dauerwelle. Seine Methode war heiß und gefährlich, aber der neue Style war es den Damen wert. Bereits 1902 hatte Nessler sein Patent für künstliche Brauen und Wimpern angemeldet.



1900

Blow-Job

Die Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft (AEG) entwickelte den „Elektrischen Haartrocken-Apparat“. Er wog zwei Kilo und blies 90 Grad heiße Luft aufs Haar.



1906

Crème de la Crème

Der Chemiker Dr. Isaac Lifschütz erfand den Emulgator Eucerit und machte es erstmals möglich, Öl und Wasser zu einer stabilen Salbe zu verbinden. Die „Crème“ war geboren – und der Wissenschaftler wurde zum eigentlichen Vater der blauen Dose.



1911

1954-57



Haltbar

Im Hause Schwarzkopf ist man sicher, es war „Taft“ – bei Wella gilt „Wellaflex“ als erstes Haarspray der Welt. Fakt ist, dass die erste Dose, die per Zerstäuber ein Gemisch aus Schellack und Treibgasen übers Haar sprühte, aus Deutschland kam.

Heidi Klum ist das Gesicht der neuesten Taft“-Kampagne

1967

„Blemish Balm Classic“, 30 ml, ca. 28 Euro

3-in-1

Als lindernde, schützende und kaschierende Pflege nach intensiven Hautbehandlungen entwickelte die Dermatologin Dr. Christine Schrammek die BB Cream, die gerade ihr Comeback feierte.



1999

Understatement

Fast unbemerkt war Dr. Hauschka der erste Hersteller von „Mineral Make-up“. Die Naturkosmetikfirma packte Mineralpigmente in ihre erste dekorative Kosmetikklinie – eine Idee, die global Furore machte.



Pflegender „Eyeshadow Solo Lila“ von Dr. Hauschka, ca. 11 Euro

2003

No more water

Dass sich Hautzellen in einer Nährlösung aus Mineralien und Vitaminen effektiver entwickeln als in Wasser, inspirierte den Dermatologen Prof. Volker Steinkraus zu seiner Pflegelinie „SBT“. Statt Wasser enthält sie die „Cell Culture Phase“.



„Cell Culture Face Care Serum“ von SBT, 40 ml, ca. 159 Euro

2013



Ausziehen!

Mit „Striplac“ bewies Alessandro-Gründerin Silvia Troska echtes Fingerspitzengefühl: Der Lack trocknet unter UV-Licht in Sekundenschnelle, hält bis zu zehn Tage und lässt sich dann einfach wieder abziehen. Gerade erfunden, weltweit gefragt.

„Striplac“ von Alessandro, ca. 10 Euro